

**68. Die spinnende Hirtin bei der Wäscherin.**H. 6" 8"', Br. 5" 6"'.  
 72. Der Almosen austheilende Reiter

Nach N. Berghem. Am Fusse eines hohen Felsens links ist vorn ein kleines Wasser, an welchem zwei Kühe stehen, von welchen die eine ihren Durst stillt; eine knieende Frau, mit dem Spülen eines Tuches beschäftigt, unterhält sich mit einer bei ihr stehenden, vom Rocken spinnenden Hirtin; ein Hund bei der letzteren und drei Ziegen, rechts, vollenden die Figurenstaffage der Landschaft. Im Mittelgrund auf der Höhe gewahren wir eine Ruine mit viereckigem Thurm. Unten: *d'après le Tableau orig: de Nicola Berghem de la Gallerie de S. A. S. Monseigneur le Duc regnant de Deux ponts par Guillaume Kobell a Mannheim 1787.*

**69. Die den Fluss durchschreitende Heerde.**H. 8" 10"', Br. 11" 7"'.  
 Nach N. Berghem. Gegenstück zum Almosen austheilenden Reiter

Nach N. Berghem. Gegenstück zum Almosen austheilenden Reiter No. 72. Italienische Landschaft mit gebirgigem Hintergrund. Eine Heerde ist links vorn im Begriff einen Fluss zu durchschreiten, der im Mittelgrund sich in zwei Arme theilt, und rechts eine Insel mit altem Gemäuer einschliesst. Drei Kühe, von einem schwimmenden Hund gefolgt, stehen bereits rechts mitten im Fluss und eine vierte ist schon auf dem Ufer der Insel angekommen, zwei andere, von zwei Hirten getrieben, deren einer zu Pferd sitzt, sowie eine von einem dritten, links herkommenden Hirten getriebene Schafheerde schreiten vorn das Ufer hinab. Unten: *d'après le Tableau original de Nicola Berghem de la Gallerie Electorale à Munnich par Guillaume Kobell a Mannheim 1791.*

**70. Der Karren.**H. 8" 11"', Br. 11" 11"' des Stiches.  
 Abgedruckt heißt die Platte eine grosseH. 10" 3"', Br. 12" 3"' der Platte.  
 Felsenmassen erheben sich in einem Korb-

Nach N. Berghem. Ganz so wie auf der kleinen Radirung Nr. 58, aber hier in Aquatinta und in grösseren Verhältnissen

ausgeführt. Im Unterrand: *Nach dem Original von Niklas Berchem, in gleicher Gröse aus der Kurfürstlichen Bilder Sammlung in Mannheim durch Wilhelm Kobell 1785.*

Die I. Abdrücke sind vor der Schrift, die II. mit derselben.

### 71. Derselbe Gegenstand.

H. 7" 5'", Br. 10" des Stiches.

H. 8" 1'", Br. 10" 2'" der Platte.

Ebenso, jedoch ohne Schrift und etwas kleiner. Sehr seltenes Blatt, indem die Aetzung missrieth und die Platte nach Abzug von wenigen Abdrücken vernichtet wurde. Es soll der erste Versuch des Künstlers in der Aquatinta sein.

### 72. Der Almosen austheilende Reiter.

H. 8" 10'", Br. 11" 6'.

Nach N. Berghem. Gegenstück zu [der den Fluss durchschreitenden Heerde No. 69. Landschaft mit Fernsicht rechts, mit bergigem Hintergrund und mit Felsen links vorn, die zum Theil bewachsen sind. Eine Bettlerfamilie erhält rechts auf einer Strasse von einem von hinten gesehenen Reiter in Hirtenkleidung ein Almosen, sie besteht aus einem alten Mann, einer Frau mit einem Säugling im Arm und einem Knaben, der einen Hund streichelt. Unten: *d'après le Tableau original de Nicola Berghem de la Gallerie Electorale a Munnich par Guillaume Kobell à Mannheim 1791.*

### 73. Der Wald mit der heimziehenden Heerde.

H. 11" 3'", Br. 8" 1'.

Nach J. Both. Gegenstück zu der verdorrten Eiche nach Wynants. Italienische Landschaft in Abenddämmerung, mit einem Walde rechts, während links die Aussicht in den vom Abendroth hellbeleuchteten Hintergrund, wo sich eine grosse Felsenmasse erhebt, frei ist. Eine Hirtin, mit einem Körbchen in der Hand, durchschreitet vorn einen Sumpf, sie geht hinter einer kleinen, aus einer Kuh, Ziege und einem Schaf bestehenden Heerde her, die links zwischen etwas Schilf aus